

Profil & pädagogisches Konzept

der kleinen Kindertagesstätte

Lollipop



**Elternverein
Lollipop e.V.
Luhdorfer Str. 24
21449 Radbruch
Tel: 04178 / 81 91 99**

Profil & pädagogisches Konzept

Kleine Kindertagesstätte Lollipop e.V.

Inhalt:

Luhdorfer Str. 24.....	1
Der Träger der Einrichtung:	3
Vorstandsmitglieder:.....	3
Wie alles begann.....	3
Bereitstellung / Vermietung von Räumen / Gelände.....	3
Der Kindergarten	4
Eröffnungsdaten.....	4
Öffnungszeiten.....	4
Gruppengröße und Alter der Kinder	4
Einzugsgebiet.....	4
Elternbeiträge.....	5
Spielräume	6
Innen... ..	6
& ...Außen.....	7
Personal	8
Unser Team.....	8
Auftrag und Arbeit in der Einrichtung	10
Aktivitäten	10
Wochenplan	10
Der Spielzeugtag.....	10
Turnen.....	10
Waldtag.....	10
Kochtag.....	11
5er-Club	11
Entdecker-Club	11
Ausflüge und Veranstaltungen.....	11
Selbstständigkeit.....	12
Elternabende im Kindergarten	12
Elternsprechtage, Elterngespräche.....	12
Elternmitbestimmung im Trägerverein	13
Elternmitarbeit im Lollipop e.V.	13
Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.....	13
Anhang	14

Der Träger der Einrichtung:

Elternverein Lollipop e.V.
Luhdorfer Str. 24
21449 Radbruch
Tel: 04178 / 81 91 99

Vorstandsmitglieder:

<u>1. Vorsitzender</u>	<u>2. Vorsitzende</u>	<u>Kassenwart</u>	<u>Schriftführerin</u>
Stefan Wetzling 04178/3169525	Susanne Waibel 04178/899558	Martin Becker	Monique Elies

Wie alles begann...

Der Lollipop e.V. wurde am 18.05.1992 als Trägerverein für die gleichnamige Kindergruppe gegründet.

Seit dem 21.01.2002 ist er Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII (KJHG).

Somit bietet der Lollipop e.V. seit mehr als 17 Jahren engagierten Familien aus Radbruch die Möglichkeit ihre Kinder in der kleinen Kindertagesstätte mit familiären Flair von qualifiziertem Fachpersonal erziehen, bilden und betreuen zu lassen.

Neben der Trägerschaft für den Kindergarten Lollipop bietet der Elternverein den Radbrucher Familien eine Plattform für verschiedene Aktivitäten rund um die Familie:

Bereitstellung / Vermietung von Räumen / Gelände

Für Veranstaltungen, Kurse oder Geburtstage können die Räumlichkeiten und der Garten des Lollipop e.V. gemietet werden. Nähere Auskunft erteilt der Vorstand.

Der Kindergarten

Eröffnungsdaten

Am 15.9.1992 erteilte das Landesjugendamt (LJA) die erste Betriebserlaubnis für die damals noch Kindergruppe genannte Einrichtung. Untergebracht waren die Kinder in Räumen des Nebengebäudes der Familie Pischel, Im Brook 4a. Zu dem Zeitpunkt durften auf Grund der räumlichen Verhältnisse nur 6 Kinder betreut werden. Erst nach dem Ausbau der Garage konnte das LJA ab dem 15.12.1993 die Aufnahme von 4 weiteren Kindern genehmigen.

Mit der Einführung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) am 25. September 1995 erhielt der Lollipop den Status einer Kleinen Kindertagesstätte.

Von 1998 bis 2003 hatte der Lollipop in der Einemhofer Str.7 im Obergeschoß seinen Standort. Seit Sommer 2003 nutzt der Lollipop das Haus und Grundstück der Familie Gerstenkorn in der Luhdorfer Str. 24.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag (7:30 Uhr - 13:00 Uhr)

Gruppengröße und Alter der Kinder

10 Kindergartenplätze (Vormittags) für Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung.

Einzugsgebiet

Da wir von der Gemeinde Radbruch finanziell unterstützt werden, sind wir gehalten Kinder aus dem Ort vorrangig aufzunehmen.

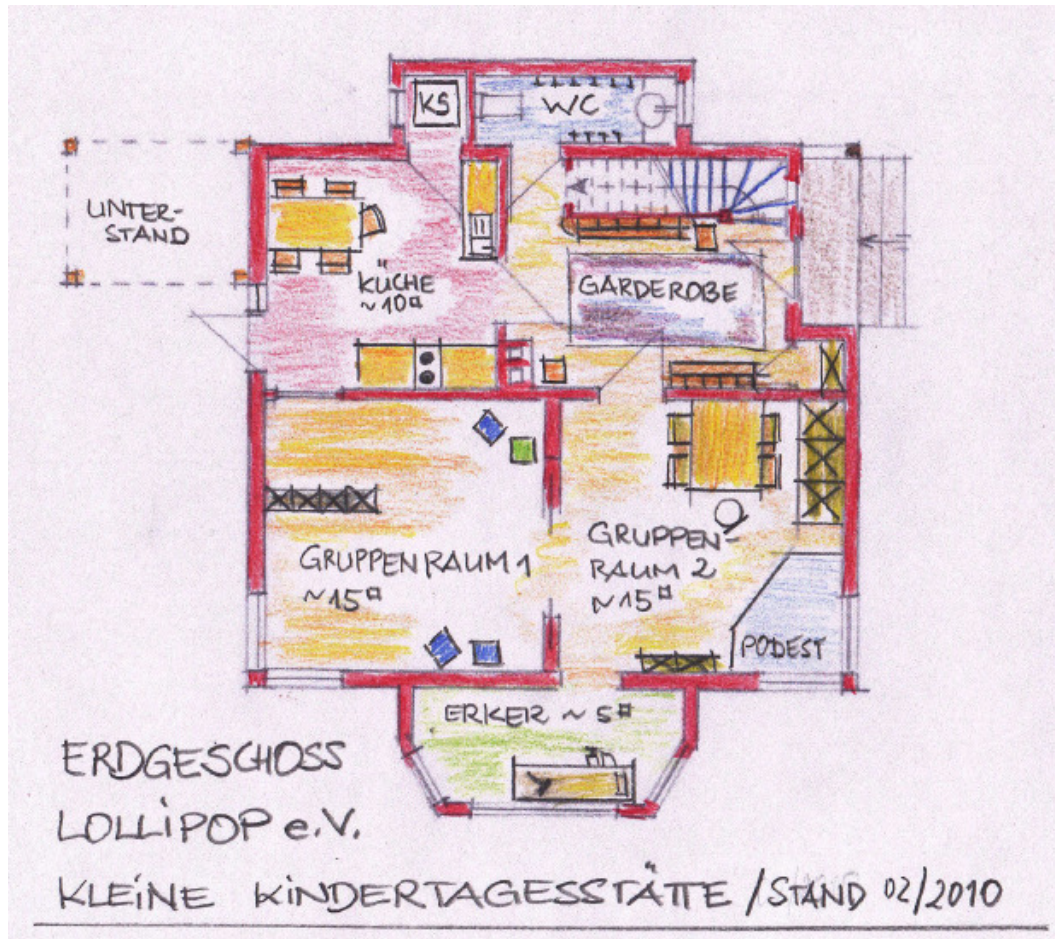
Elternbeiträge

Der Lollipop e.V. erhebt für die Nutzung des Kindergarten Lollipop folgende gestaffelten Elternbeiträge:

Nach Vollendung des 3. Lebensjahres, unabhängig der Tage der Inanspruchnahme	€ 170,-
Bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres bei 3-tägiger (oder weniger) Inanspruchnahme	€ 191,-
Bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres bei 4-tägiger Inanspruchnahme	€ 202,-
Bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres bei 5-tägiger Inanspruchnahme	€ 212,-

Spielräume

Innen...

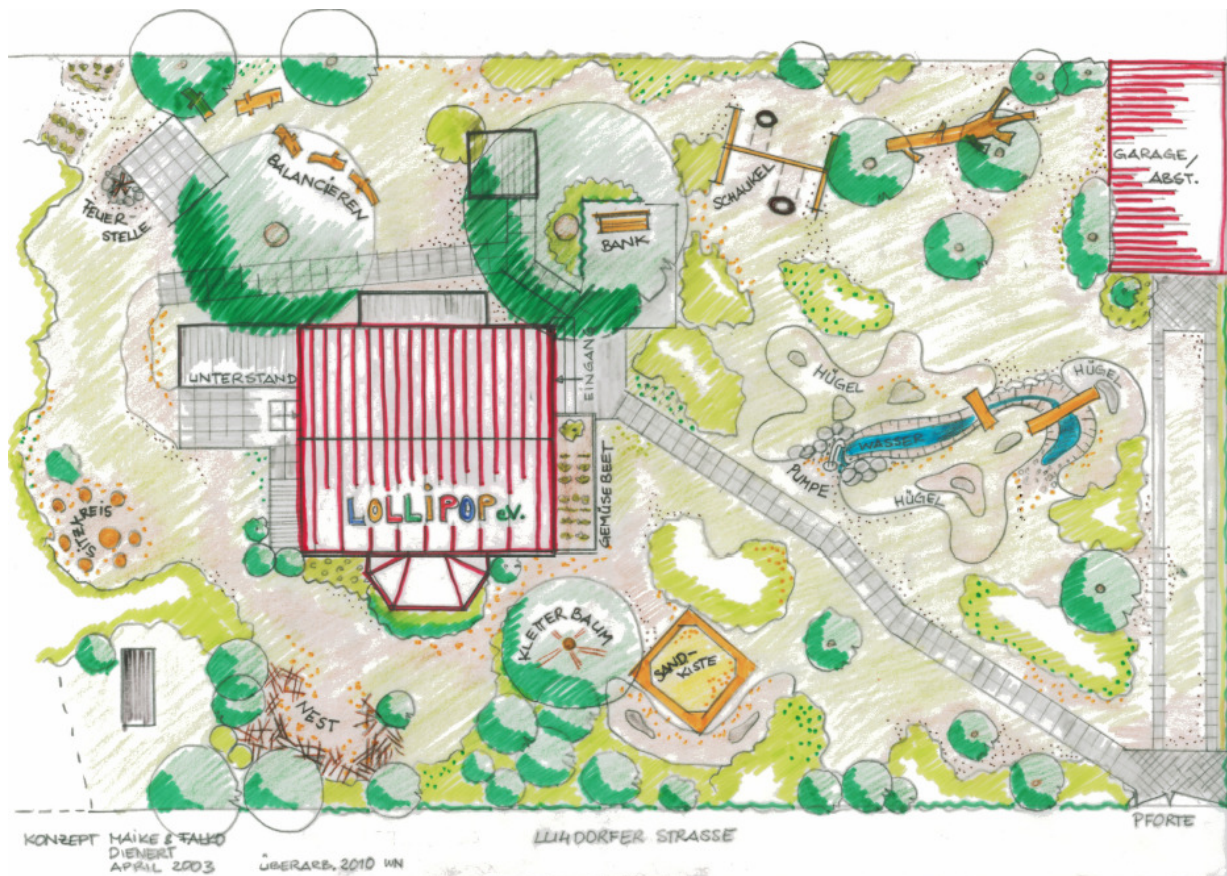


Der großzügige Gruppenraum gliedert sich in drei Bereiche die frei von den Kindern genutzt werden können. Gruppenaktivitäten, Basteln und Gesprächskreise finden im vorderen Teil statt. Dort befindet sich am Fenster ein gemütliches Podest auf dem die Kinder Bilderbücher betrachten können.

Im hinteren Teil ist viel Platz für freies Spiel mit Puppenecke, Bauecke und Straßenteppich. In einem kleinen Anbau ist Platz für die Mal- und Bastecke.

Jedes Kind hat im Eingangsbereich ein eigenes Fach mit Garderobe und Schuhablage. In der Küche nehmen die Kinder ihr mitgebrachtes Frühstück in kleinen Grüppchen ein. Der sanitäre Bereich ist mit Podesten kindgerecht ausgestattet.

☉ ...Außen



Das Außengelände zeichnet sich durch seine naturnahe und besonders kinderfreundliche Gestaltung aus. So finden sich überall zwischen den heimischen Büschen und Bäumen Nischen zum Verstecken und Entdecken von immer neuen kleinen Naturwundern. Natürliche Baumaterialien werden zur Ausgestaltung des Rollenspiels genutzt, der Sand wird von Bauarbeitern, Tortenbäckern und Schatzsuchern heimgesucht und die kindgerechten Hügel, Kletter- und Balancierbäume bieten dem Kind unerschöpfliche Möglichkeiten sich und seinen Körper im Spiel auszuprobieren und besser kennen zu lernen. Abgerundet wird der Garten durch die Doppelschaukel und eine Schwengelpumpe.

Personal

Der Personaleinsatz wird in der Verordnung über Mindestanforderungen an Kindertagesstätten (1.DVO-KiTaG) §3 geregelt. Um den Kindern in Radbruch fachlich und pädagogisch qualifizierte Betreuung zu bieten, wurde eine Erzieherin als Leitung angestellt. Als weitere Betreuungs- und verlässliche Bezugsperson für die Kinder steht ihr täglich eine zweite Kraft zur Seite. Um im Personaleinsatz eine gewisse Flexibilität und Sicherheit zu gewährleisten, teilen sich diese Stelle zwei Personen. Um eine gute Teamarbeit zu gewährleisten, werden die Zweitkräfte von der leitenden Erzieherin im Einvernehmen mit dem Vorstand ausgewählt.

Unser Team



Manuela Plantener



*Kerstin Futi Futi
Leiterin des Kindergartens*



Claudia Schmitz-Aßhauer

Der Kindergarten bietet PraktikantInnen unterschiedlicher Schulen die Möglichkeit, Praktika im Rahmen ihrer Ausbildung zu absolvieren.

Verantwortlich für die Dienstplangestaltung ist die Leitung. Im Bedarfsfall werden auch Eltern zur Unterstützung oder Vertretung eingesetzt.

Auftrag und Arbeit in der Einrichtung

Der Auftrag der Einrichtung ist im niedersächsischen Kindertagesstättengesetz festgehalten und richtet sich nach dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung (siehe Anhang).

Frei werdende Plätze werden aus dem Pool der gesammelten Anmeldungen durch die Leitung des Kindergartens besetzt. Auswahlkriterien sollen sein: Gruppenstruktur (Alter, Geschlechterzusammensetzung), Geschwisterkinder (auch Ehemalige). Für interessierte Familien werden jedes Frühjahr Schnuppertage angeboten.

Aktivitäten

Wochenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Kinderturnen		Kochtag (14 tgl.) 5er-Club	Spielzeugtag	Waldtag
Entdeckerclub 1-2 mal wöchentlich				

Der Spielzeugtag

An diesem Tag dürfen die Kinder ein Spielzeug mit in den Kindergarten bringen.

Turnen

Am Turntag halten sich die Kinder für einen Vormittag in der Turnhalle der Schule auf. Dort finden neben freiem Spiel mit Kleingeräten, gemeinsame Spiele und vor allem das Erproben des eigenen Körpers an Bewegungsbaustellen statt.

Waldtag

Einmal in der Woche verbringen die Kinder ihren Vormittag im Wald. An einem festen Platz in „unserem Wald“ findet das gemeinsame Frühstück und freies Spiel in der Natur statt.

Kochtag

Alle zwei Wochen kochen wir gemeinsam. Das Essen wird am Tag vorher geplant. Lebensmittel werden eingekauft, kennen gelernt und zubereitet. Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen.

5er-Club

Im Lollipop werden die größeren Kinder gezielt auf ihren baldigen Schulbesuch vorbereitet. Im 5er-Club treffen sich alle Kinder ab fünf Jahren, um gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Hier werden Arbeitsformen und Methoden geübt, wie sie später in der Grundschule vorkommen, ohne Themen und Inhalte der Schule vorweg zu nehmen. Die Aufgaben werden für die Kinder zunehmend verbindlicher und werden auch innerhalb der Vorschulgruppe auf verschiedenen Niveaus angeboten. Es stehen weiterhin die spielerischen Elemente im Vordergrund. Darüber hinaus findet die Vorschulerziehung auch in der täglichen Arbeit statt: Beim gemeinsamen Zählen oder den aktuellen Projekten finden immer wieder Themen und Methoden der Vorschularbeit wie beispielsweise auch Sprachförderung in der Gruppe ihren Raum.

Entdecker-Club

Der Entdeckerclub ist allen Kindern frei zugänglich. Dort werden Angebote zu verschiedenen Lernbereichen bereitgestellt, die von den Kindern einzeln oder in Partnerarbeit genutzt werden können. Dazu gehören die Bereiche Sprache, mathematisches Grundverständnis, ästhetische Bildung und Naturwissenschaft. Hier können die Kinder selbstständig handeln und experimentieren.

Ausflüge und Veranstaltungen

Die kleine Gruppengröße erleichtert die Durchführung von Ausflügen oder Exkursionen zu interessanten Orten in der Gemeinde und der Umgebung.

Selbstständigkeit

„Hilf dem Kind es selbst zu tun“ (Maria Montessori)

Ein wichtiges Augenmerk richten wir im Lollipop auf die Erziehung zur Selbstständigkeit. So erwarten wir beim Basteln nicht das perfekte Ergebnis sondern wollen vielmehr, dass die Kinder weitgehend allein und selbsttätig gearbeitet haben. Auch sollen die Kinder lernen, ihre Konflikte in einem größtmöglichen Maß untereinander zu klären.

Eine solche Pädagogik fordert von dem pädagogischen Team viel: Sie sollen die Kinder nicht zu oft an die Hand nehmen, aber sie sollen sie auch nicht sich selbst überlassen. Die Aufgabe besteht zum einen darin, kindgerechte Angebote zu machen, die die Kinder allein schaffen

können, zu anderen müssen sie immer aufmerksam das Gruppengeschehen beobachten, um abzuwägen, ob ein Eingreifen in die Aktivitäten der Kinder notwendig ist oder ob die Kinder noch in der Lage sind sich selbst zu verständigen. Zudem werden einige der erlebten Situationen im Gesprächskreis mit den Kindern aufgearbeitet.

Elternarbeit

Elternabende im Kindergarten

Neben einem Elternabend zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres, finden Elternabende bei Bedarf statt.

Elternsprechtage, Elterngespräche

Einmal jährlich findet ein Elternsprechtage zur Entwicklung des Kindes statt. Weitere Elterngespräche werden nach Bedarf angeboten.

Elternmitbestimmung im Trägerverein

Die Eltern der betreuten Kinder sind laut § 7 Abs.3 der Satzung des Lollipop e.V. bezüglich des pädagogischen Konzepts stimmberechtigt.

Notwendige Aktualisierungen nimmt die Leitung der KiTa in Zusammenarbeit mit dem Vorstand vor. Änderungen des pädagogischen Konzeptes werden von der Leitung vorbereitet, den Eltern der betreuten Kinder zur Abstimmung vorgelegt und von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Elternmitarbeit im Lollipop e.V.

Ein engagiertes Miteinander von Eltern und Erzieherinnen ist die Grundlage der Kleinen Kindertagesstätte. An mindestens zwei Aktionstagen pro Jahr werden gemeinschaftlich Gartenarbeit und Frühjahrsputz erledigt. Die Geselligkeit und das gemeinsame Tun stehen hier im Vordergrund.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Wir sind bemüht, das örtliche Gemeinwesen und andere Institutionen in unsere Arbeit einzubeziehen.

Die Gruppe besucht auf ihren Spaziergängen die Schule und andere bedeutende Orte des örtlichen Umfeldes der Kinder.

Es bestehen Kontakte zu den Therapiestellen, dem Gesundheitsamt, den Berufsbildenden Schulen und anderen Kindergärten und Kindertagesstätten.

Im Rahmen des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule finden mit dem kommunalen Kindergarten und der Grundschule Projekte für die Vorschulkinder statt.

Anhang

Zum Kindertagesstätten Gesetz (KiTaG) und zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung:
www.mk.niedersachsen.de